

Hochschulöffentliche Mitteilung

über die Sitzung am 27.06.2019

Neue Universität, Senatssaal (Raum 210)

Der Vorsitzende begrüßt die Kommissionsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der zur Sitzung vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 2 **Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung der Sitzung vom 30.04.2019; revidiertes Protokoll und hochschulöffentliche Mitteilung der Sitzung vom 07.02.2019**

Protokolle und hochschulöffentliche Mitteilungen werden in den zur Sitzung vorliegenden Fassungen angenommen.

TOP 3 **Weiterentwicklung der Wissenschaftskommunikation**

Frau Dr. Knemeyer Pereira (Leiterin der Pressestelle) referiert anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) über die Weiterentwicklung der Wissenschaftskommunikation.

Zu den relevanten Elementen der Wissenschaftskommunikation werden dabei der Pressespiegel mit seinem Fokus auf die überregionale und internationale Medienpräsenz erachtet aber auch die Vorstellung wissenschaftlicher Projekte und Forschender auf der Homepage der Universität und in den sozialen Medien.

Frau Dr. Knemeyer Pereira zeigt Beispiele für die Nutzung von Facebook, z.B. zur Vernetzung als auch für die Bereitstellung zweisprachiger Beiträge und geht auf die zukünftige verstärkte Verwendung englischsprachiger Inhalte ein. Weiter wird der Einsatz von Instagram für die Zwecke der Universität vorgestellt. Hier zeigt sich eine deutlich steigende Anzahl der Follower über das letzte Jahr. Auch hier werden verstärkt englischsprachige Inhalte platziert. Auch auf Twitter sollen primär englischsprachige Inhalte eingesetzt werden.

Für die Zwecke des Studiengangmarketings wurde eine neue Plattform für Studieninteressierte geschaffen: „WüStart“. Für die interne und externe Bewerbung wurde diese in die neu gestaltete Portalseite www.uni-wuerzburg.de/studium eingebunden. Sie enthält neben Informationen der Beratungsstellen Pressemitteilungen, Verknüpfungen zu den sozialen Medien und Werbeanzeigen auch die Einbindung in Studienportale. Für englische Masterstudiengänge gibt es zielgruppenspezifische englischsprachige Portale, wie z.B. <http://www.graduateguide.co.uk>. Auch hier ist die Universität Würzburg vertreten.

Es schließt sich eine Diskussion an.

TOP 4 **Weiterentwicklung der Internationalisierung**

Herr Prof. Worschech (Leiter des Service Centre International Affairs) referiert anhand einer Präsentation (Bestandteil der Sitzungsunterlagen) über die Weiterentwicklung der Internationalisierung. Die Gliederung des Vortrages umfasst drei Punkte:

- Informations- und Marketing-Kampagne
- Bewerbung englischsprachiger Masterstudiengänge
- Internationale strategische Partnerschaften

Zu Beginn des Vortrages stellt Prof. Worschech fest, dass im bayernweiten Vergleich in Würzburg unterdurchschnittlich viele ausländische Studierende sind.

Die Informations- und Marketing-Kampagne umfasst die Überarbeitung des Internetauftritts sowie die Überarbeitung von Informationspaketen zu Tutorenprogrammen sowie zur Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Die Bewerbung englischsprachiger Masterstudiengänge konzentriert sich auf Online-Plattformen sowie Vor-Ort-Besuche von Universitätsleitung, Pressestelle und Service Centre International Affairs. Im weiteren Verlauf geht Prof. Worschech näher auf neue Maßnahmen zur Gewinnung sehr guter internationaler Studierender ein. Dazu gehören das Bewerberportal und internationale Studienberatung. Das Auffinden bestimmter Veranstaltungen durch Suchmaschinen gestaltet sich hingegen weiter schwierig. Die Erfahrung zeigt hier aber auch: Im Marketing „muss man immer dran bleiben“. Hier kommt auch dem neuen Portal „WüStart“ besondere Bedeutung zu.

Modulstudien sind attraktiv für den internationalen Bereich und fokussieren auf Module, von denen die Fakultäten der Meinung sind, dass diese verstärkt ausländische Studierende ansprechen. Das Modulstudium umfasst ein Semester.

Es folgt eine detaillierte Analyse der internationalen strategischen Partnerschaften hinab bis auf die Ebene einzelner Lehrstühle bzw. Arbeitskreise und Publikationen. Dabei stellt Prof. Worschech die Bedeutung der Universität Zürich heraus und zeigt mehrere Score-Tabellen der gemeinsamen Veröffentlichungszahlen mit den Partnern. Anschließend werden die wichtigsten Kooperationspartner der Universität bei EU-Projekten gezeigt.

Anschließend geht Prof. Worschech näher auf neue Maßnahmen zur Gewinnung oder Stärkung strategischer Partnerschaften ein. Zu den Maßnahmen zur Vertiefung bestehender Kooperationen gehören die Kontaktaufnahme der Universitätsleitung mit dem Hinweis auf die bereits existierende Tradition gemeinsamer Forschungsk Kooperationen sowie die Einladung von relevanten ForscherInnen mit strategischem Programm - aber auch der Ausbau weiterer Kooperationen zu thematischen Schwerpunkten, wie z.B. im Rahmen eines Austauschprogramms.

Schließlich wird als neue Maßnahme zur Gewinnung sehr guter internationaler Studierender die Etablierung eines Frontdesk-Service „International student counseling“ präsentiert. Dieser soll die telefonische Erreichbarkeit für die internationale Studienberatung und die Vernetzung von Universität und der Region stärken. Weiter soll der Service FAQs und ein Ticketsystem umfassen. Das Ziel ist auch hier der strukturelle Ausbau englischsprachiger Studienangebote. Hierzu werden die Bedarfsanalyse „Incoming – Outgoing“ als auch Mobilitätsmaßnahmen strategischer Partnerschaften und der Ausbau der digitalen Studienberatung („WüStart“) als notwendig erachtet.

Es schließt sich eine Diskussion an.

TOP 5	Verschiedenes und Mitteilungen
Keine sonstigen Punkte.	

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit seinem Dank an die Kommissionsmitglieder.

Würzburg, 25.09.2019

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

gez. Prof. Dr. Alfred Forchel

gez. Dr. Wilfried Ehrenfeld